



Erfolgshebel Oberarzt-Ebene.

Die **Führungskompetenz** der Oberarzt-Ebene wirkt unmittelbar auf die **Stimmung und Leistung** im Team.

**Müssen Geschäftsleitung,
Chefärzte und Personalleitung
Führungsdefizite auf der
Oberarzt-Ebene wirklich
weiterhin hinnehmen?**

**Der potenzielle Schaden
und Verlust sind auf jeden
Fall groß. Tendenz steigend.**

Wie Sie Unruhe und Konflikte im Ärzte-Team abbauen

Auch bei Krankenhaus-Ärzten führt **schlechte Führung** durch Vorgesetzte zu unnötiger **Unruhe** und ist zugleich der **häufigste Kündigungsgrund**. Gerade auf der Oberarzt-Ebene hat dies **fatale Auswirkungen...**

Erfahren Sie jetzt, wie auch Sie dieses Problem direkt und ohne große Vorbereitung angehen können.

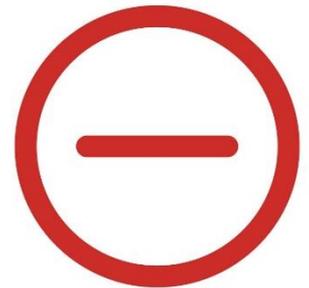
20 Jahre Coaching-Erfahrung für Ihre Oberärzte – Woche für Woche!

Matthias Barkhausen ist Diplom-Psychologe und geht seit mehr als 20 Jahren in Krankenhäusern ein und aus. Meistens wird er gerufen, wenn es **Probleme und Konflikte** gibt. Sehr oft kommt er zum Ergebnis, dass die **Ursache** im Wesentlichen schlechte **(Mitarbeiter-)Führung** ist, gerade auch im ärztlichen Bereich.

Das ist nicht verwunderlich, denn **Führung** ist bekanntlich **nicht Bestandteil des Medizinstudiums**. Und dennoch ist Führung auch im Krankenhaus neben der medizinischen Qualifikation **DER** Schlüsselfaktor für Erfolg und Misserfolg und damit auch **Ursache für Harmonie oder Konflikte**.

Schlechte Führung auf der Oberarzt-Ebene verursacht in Krankenhäusern...

- **Schlechte Stimmung** im gesamten Team (Medizin & Pflege) und **hohe Fluktuation**.
- Unnötig hohen **Wiederbesetzungsaufwand** (Kosten und Zeitaufwand).
- **Abwanderung** guter Assistenzärztinnen & Assistenzärzte.
- **Geringe Mitarbeiter-Zufriedenheit** und schlechte Bewertungen auf kununu.
- **Schlechtes Arbeitgeber-Image**.
- Unschöne Ergebnisse bei Mitarbeiter-Befragungen.
- Ablenkung und Erschweren der gewünschten **medizinischen Positionierung**.
- **Überlastete, unzufriedene Chefärzte**, die über ihre Oberärzte klagen.



Krankenhäuser, die ein (systematisches) Führungstraining anbieten, **profitieren mehrfach**:

- Das Arbeitsklima ist wesentlich stärker von **guter Team-Stimmung** geprägt.
- Die Ergebnisse von **Mitarbeiterbefragungen** fallen **positiver** aus.
- Die Personalabteilung kann sich kostbare **Zeit für Krisen-Interventionen sparen** – egal ob intern oder mit Hilfe von externen Coaches.
- Die Mitarbeiter-Bindung und damit die **Verweildauer steigen** im gesamten Team.
- Die Gefahr von Protesten oder Demonstrationen durch die Mitarbeiter sinkt.
- **Stärkung der Arbeitgebermarke** auch nach außen.
- Der Verweis auf ein vorhandenes Führungstraining verhilft schon bei der **Mitarbeitergewinnung** zu deutlichen **Vorteilen gegenüber anderen Arbeitgebern**.
- Es wird dem immer stärker werdenden **Wunsch** gerade von Nachwuchsführungskräften nach stetiger **persönlicher Weiterentwicklung** entsprochen.



Schön und gut, aber ist das denn überhaupt bezahlbar? – JA!

Für jedes Krankenhaus erschwinglich

Dies ist kein Werbespruch, sondern ein ernst gemeintes **Versprechen**. Denn Krankenhäuser in Deutschland benötigen nicht nur tolle Ideen, sondern auch Lösungen, die umgesetzt und bezahlt werden können. Was **bislang** fast **nur große Klinik-Ketten mit Stabsabteilungen** in der Zentrale hinbekommen haben, ist ab jetzt für jedes Krankenhaus erschwinglich und **kein Konzern-Privileg** mehr.

In Führung gehen

In Führung gehen ist das neue **Hybrid-Format für Führungskompetenz für Oberärztinnen und Oberärzte**. Es wurde konzipiert von Matthias Barkhausen und basiert auf mehr als 20 Jahren branchenspezifischer Erfahrung.

Dass gerade auch die Oberarzt-Ebene immer wieder Schwächen und Defizite in der Führung aufweist, ist an sich nichts Neues. Doch jetzt wird dieses Defizit immer problematischer und teurer. Krankenhäuser können sich diesen „Luxus“ eigentlich nicht mehr leisten. Deshalb wollte Matthias Barkhausen genau darauf eine passende Antwort finden. Folgende **Voraussetzungen** sollten dabei erfüllt werden:

- **Fertiges Konzept** für die Personalabteilung – idealerweise ohne Eigenaufwand,
- **Kein Koordinationsaufwand** für Trainer, Termine und Räume,
- **Schnelle und einfache Einführung** – am besten innerhalb von wenigen Tagen,
- **Attraktiver Festpreis**, so dass so viele Teilnehmer wie möglich (ohne Begrenzung) teilnehmen können,
- **Zeitunabhängige** Vermittlung der Wissensbasis und Methoden ohne feste Termine,
- **Einstieg jederzeit**, ohne auf einen festen Programmstart warten zu müssen,
- **Regelmäßige und langfristige Begleitung** statt einmaliger Workshop oder Seminar, um Teilnehmern ein **regelmäßiges Feedback** zu ermöglichen und
- **Interaktivität**.

Herausgekommen ist eine **Lösung**, die alle oben genannten **Voraussetzungen erfüllt...**

In Führung gehen



**Führungskompetenz für
Oberärztinnen & Oberärzte**
mit Matthias Barkhausen

Wie funktioniert nun das Hybrid-Programm *In Führung gehen* genau? Für wen ist es gemacht und wie können es deutsche Krankenhäuser für ihre Oberärztinnen und Oberärzte nutzen?

- Das Hybrid-Programm besteht aus einer **Selbstlern-Komponente** und einer interaktiven **Live-Komponente**.
- Die Selbstlern-Komponente vermittelt zeitgemäß per **Video-Training** die **Methoden** moderner Führung.
- Zusätzlich gibt es **jede Woche ein Live-Webinar („Coaching-Zone“)** mit dem Trainer und Coach, um **Fragen** zu stellen und/oder **Feedback** zu eigenen Herausforderungen in der Führung einzuholen.
- Krankenhäuser buchen für ihr Haus eine **Jahrespauschale** und können dafür **so viele Oberärzte** des eigenen Hauses teilnehmen lassen, **wie sie möchten**.
- Oberärzte können **so oft sie wollen teilnehmen** oder auch nur selektiv im Bedarfsfall.

Jetzt einfach unverbindlich

beraten lassen! Alle Infos unter www.Klinik-Kenner.de/IFG

Systematisch zu besserer Führungskompetenz auf der Oberarzt-Ebene.



Jetzt mehr erfahren oder direkt starten.

Falls Sie neugierig geworden sind und mehr über das Oberarzt-Programm *In Führung gehen* erfahren möchten, dann lassen Sie uns jetzt einfach telefonieren. Im unverbindlichen **Beratungsgespräch** können Sie sich alle Ihre **Fragen beantworten** lassen.

So nehmen Sie Kontakt auf:

Dr. Holldorf Consult GmbH
Klinik-Kenner.de


Dr. Lars Holldorf
Geschäftsführer

Claudius-Dornier-Straße 5B
50829 Köln

Telefon: 0221 677 846-50
E-Mail: info@Klinik-Kenner.de



**Rufen Sie jetzt einfach
an: 0221 677 846-50**



Oder wählen Sie direkt online einen passenden Termin aus:
www.Klinik-Kenner.de/IFG (oder per Kurzlink: bit.ly/ifg-kk)